

Gebrauchsanweisung für den „Mikrofunk-Apparat“.

Ein wesentlicher Vorzug des „Mikrofunk-Apparates“ gegenüber den Detektorapparaten ist die Anschlußmöglichkeit ohne Antenne.

Der „Mikrofunk-Apparat“ wird vielmehr nur durch bloßes Auflegen der beiden an den Schnüren befindlichen Metallhaken an den jeweiligen Anschlußmöglichkeiten ohne jedwede Schwierigkeit sofort in Funktion gesetzt. Gegebenenfalls bediene man sich einer Verlängerungsschnur aus einfacher Litze, die man in jedem Installationsgeschäft käuflich erwerben kann. Die Litze selbst muß am oberen und unteren Ende je mit einer Klemme versehen sein, die Klemme am unteren Ende befestigt man alsdann mit demjenigen Gegenstand, der als Erde gelten soll, also beispielsweise die Dampfheizung, Licht-, Klingel- oder Gasleitung, während das andere Ende mit dem Metallhaken der am „Mikrofunk-Apparat“ befindlichen Schnur verbunden wird, so daß also mit dem Apparat selbst und der Verlängerungsschnur Kontakt besteht. Es ist hierbei gleichgültig, welche von den beiden Schnüren benutzt wird.

Von größter Wichtigkeit ist es, daß man darauf achtet, daß die zur Benutzung herangezogenen Anschlußmöglichkeiten, wie beispielsweise Dampfheizung, Gasrohr etc. blank sind, bezw. an der betreffenden Stelle, an welcher der Haken der Verbindungsschnur eingehängt, bezw. befestigt wird, von Rost oder Lack befreit werden.

Die Anschlußmöglichkeiten sind fast unbegrenzt. Man kann beispielsweise einerseits irgend eine blanke Rohrleitung, z. B. die einer Gas- oder Wasserleitung oder Zentralheizung und andererseits ein Mantelrohr von der elektrischen Beleuchtung oder eine bereits vorhandene Antenne, sowie irgend einen freistehenden größeren Metallgegenstand, wie beispielsweise ein eisernes Bettstell (Matratze), Klavierbesaitung oder einen metallenen Kleiderständer, einen Geldschrank und dergl. mehr benutzen. Auch die elektrische Leitung kann verwendet werden, wobei jedoch zu beachten ist, daß stets ein Kondensatorstecker zum Anschluß des „Mikrofunk-Apparates“ in der Steckdose verwendet werden muß. Diese Kondensatorstecker sind in allen einschlägigen Geschäften käuflich.

Ebenso kann man in den meisten Fällen das Telefon in der Weise benutzen, daß man das eine Ende der Verlängerungsschnur auf der Gabel des Apparates einhängt oder anknüpft.

In jeder Wohnung innerhalb des Empfangsbereiches gibt es die verschiedensten Anschlußmöglichkeiten, die logischerweise am besten von den Besitzern des „Mikrofunk-Apparates“ selbst gesucht werden.

Eine bestimmte Norm gibt es somit nach dieser Richtung hin nicht, sondern wird es dem jeweiligen Besitzer des Apparates überlassen bleiben, sich die besten Anschlußmöglichkeiten selbst herauszusuchen, die bei einiger Uebung mit größter Leichtigkeit zu finden sind.

Der am Hörer befindliche schwarze Knopf dient dem Zweck, durch langsames Drehen nach rechts die beste Lautstärke bezw. klangvollste Wiedergabe herauszufinden.